

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2014)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Hirsbrunner, Sabine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial	1
Interview	
Tobias Brosch über die psychologischen Faktoren, die das Energiesparen begünstigen und erschweren	2
Windenergie	
Eine Befragung unter Anwohnenden zeigt, wie die Akzeptanz gegenüber Windkraftanlagen gefördert werden kann	4
Suffizienz	
Wenn Effizienz und Konsistenz an die Grenzen kommen	6
Tipps und Tricks	
Die Macht der Gewohnheit überwinden	7
Verbote vs. Gebote	
Was bringt mehr fürs Energiesparen?	8
Energiebewusst leben	
Wie Familie Wehrli-Meyer mit 4600 Watt pro Kopf lebt	10
News aus Boston	
Letzte Vorbereitungen für die «Swiss-US Energy Innovation Days»	11
Forschung und Innovation	
Höhere Energiepreise kurbeln die Innovation an	12
Wissen	
Wie funktioniert LED?	14
Kurz gemeldet	15
Aus der Redaktion	17

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Berne. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Sabine Hirsbrunner (his), Angela Brunner (bra), Marianne Zünd (zum)

Redaktion: Fabien Lüthi (luf), Philipp Renggli (rep), Benedikt Vogel (vob)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Bern; www.raschlekrantz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch/energeia

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: Bundesamt für Energie BFE;
S. 2: Bundesamt für Energie BFE; S. 4–5: Bundesamt für Energie BFE;
S. 6–7: Shutterstock; S. 8–9: ETH Zürich; S. 10: Ursula Meisser; S. 11: Swissex, Boston;
S. 12–13: Shutterstock; S. 14: raschle & kranz, Bern; S. 15: Hochschule Luzern;
S. 16: EnergieSchweiz; Bundesamt für Energie BFE; S. 17: Shutterstock.

Editorial

Veränderung beginnt im Kopf

4-Liter-Autos, Null- oder Plusenergiehäuser, A+++-Kühlschränke, die noch einen Drittel der Energie verbrauchen, wie ähnliche Geräte vor zehn Jahren – der technische Fortschritt in Richtung Effizienz geht rasant vorwärts. Über viele neue und bessere Energietechnologien konnten Sie sich als Leserin, Leser von *energeia* bereits informieren lassen. Mit der vorliegenden Ausgabe tauchen wir in eine Welt ab, die sich mit einer anderen Dimension des Wandels beschäftigt: derjenigen des Individuums und der Gesellschaft.

Sie mögen sich jetzt fragen, was das mit Energie zu tun hat. Sehr viel. Unser Umgang mit Energie ist keine rein technische Angelegenheit. Wir lassen uns dabei von unserem sozialen Umfeld, dem bestehenden Know-how oder den strukturellen Rahmenbedingungen genauso beeinflussen wie von der Technik. Nicht von ungefähr kommt der Anspruch, dass Veränderung im Kopf beginnt. Wer etwas ändern will, muss auch sich selbst, seine Gewohnheiten, seine Werte hinterfragen und ändern wollen. Das neu ins Leben gerufene Energie-Kompetenzzentrum CREST (Competence Center for Research in Energy, Society and Transition) beschäftigt sich unter anderem mit dem Aktionsfeld Verhalten. Es versucht zu ergründen, wann, wie und warum ein Mensch Energie nutzt, wie dieses Verhalten beeinflusst werden kann und welche Hemmnisse es abzubauen gilt (Interview, Seite 2). Dass ein weniger energieintensives Leben nicht zwingend mit Verzicht verbunden sein muss, lassen wir Familie Wehrli-Meyer erzählen (Seite 10), die mit etwas mehr als der Hälfte der Energie eines aktuellen Durchschnittshaushalts auskommt. Und schliesslich öffnen wir die Trick-Kiste (Seite 11): Psychologen geben Tipps, wie der Energiekonsum im Alltag beeinflusst und nachhaltig verändert werden kann. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

Sabine Hirsbrunner, *energeia*-Redaktion